

Bezirksausschusssitzung Bödefeld Freiheit & Land

Donnerstag 03.06.2026 Montanushaus Bödefeld



SCHMALLEBERG



1

Bezirksausschusssitzung Bödefeld Freiheit & Land

Mittwoch, 03.Juni 2026 Montanushaus Bödefeld





Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner		
2	Windkraft: Anträge auf kommunale Positivplanung bzw. Änderung des Flächennutzungsplans	XI/160	 
		7 Anlagen	
3	Bericht der Verwaltung		
4	Verschiedenes		

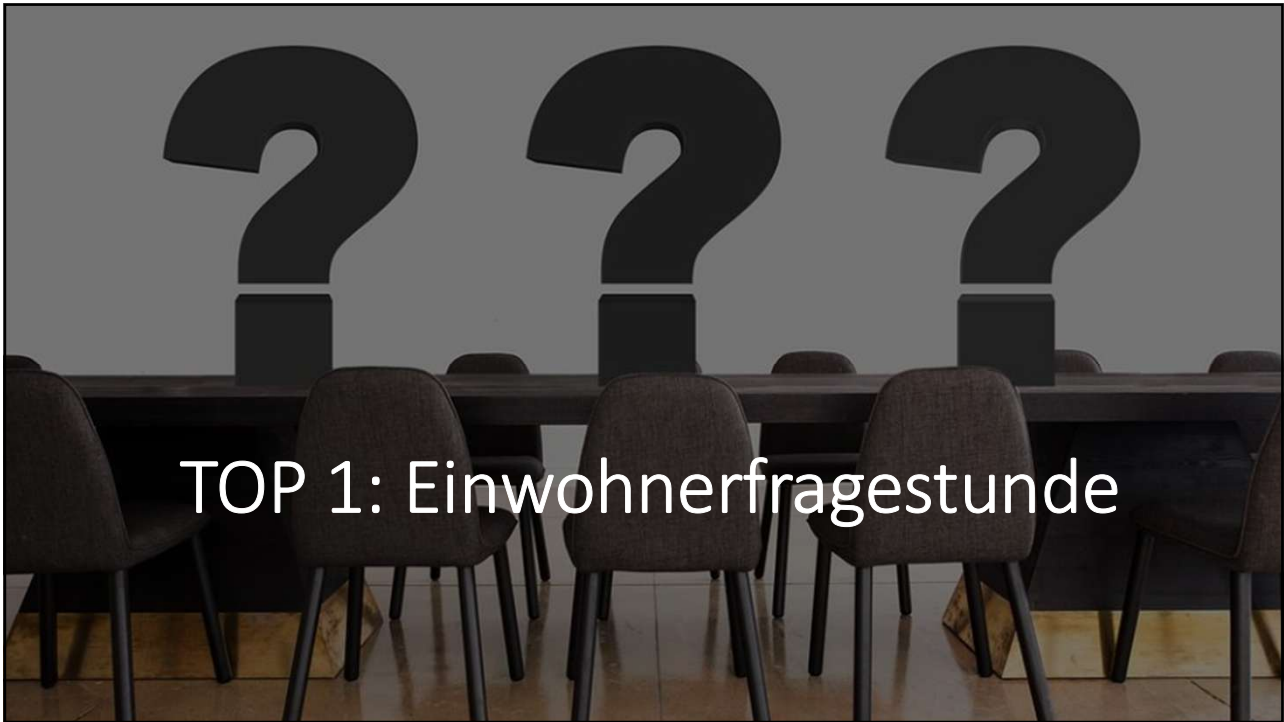
Nichtöffentlicher Teil

1	Windkraft: Finanzielle Beteiligungsangebote und Grundstücksangelegenheiten	XI/162	 
		5 Anlagen	
2	Verschiedenes		

TOP 4: Verschiedenes:

- Antrag der CDU Fraktion Bödefeld: Verkehrsberuhigte Zone 30km/h im OT Westernbödefeld
- Antrag der CDU Fraktion Bödefeld: Sachstand Tempo 70 Ortsumgebung Gellinghausen
- Antrag der CDU Fraktion Bödefeld: Buswartehäuschen „Zur Krummel“ Westernbödefeld
- Antrag der CDU Fraktion Bödefeld: Feuerlöschteich Wasserbecken Hunauliftverein Bödefeld-Hunau
- Anfrage vom Mauerabsicherung und Heckenschnitt Keuzbergstraße (gegenüber Montanushaus)
- ggf weitere

2



3

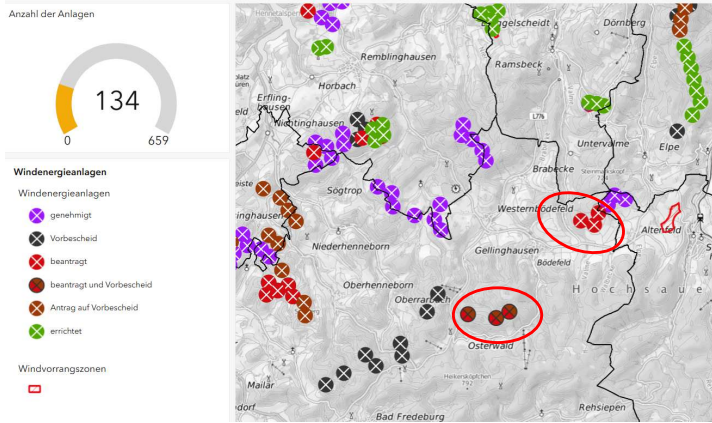


4

Top 2: Windkraft: Anträge auf kommunale Positivplanung bzw. Änderung des Flächennutzungsplans



22  von 114 beantragt
43  von 189 genehmigt
21  von 182 errichtet
14  von 50 Antrag auf Vorbescheid
31  von 121 Vorbescheid



Quelle: www.hochsauerlandkreis.de/geoservice.maps.arcgis.com Stand 28.05.2026

5



Top 3: Bericht der Verwaltung

6



7

Top 4: Verschiedenes



- 4.1: Antrag der CDU Fraktion Bödefeld: Verkehrsberuhigte Zone 30km/h im OT Westernbödefeld
- 4.2: Antrag der CDU Fraktion Bödefeld: Sachstand Tempo 70km/h Ortsumgehung Gellinghausen
- 4.3: Antrag der CDU Fraktion Bödefeld: Buswartehäuschen „Zur Krummel“ Westernbödefeld
- 4.4: Antrag der CDU Fraktion Bödefeld: Feuerlöschteich Wasserbecken Hunauliftverein Bödefeld-Hunau
- 4.5: Anfrage vom Mauerabsicherung und Heckenschnitt Keuzbergstraße (gegenüber Montanushaus)
- 4.6: Parksituation Sportplatz Bödefeld, Nutzung städtischer Flächen?
- 4.7: Zuständigkeiten des Bezirksausschuß Bödefeld Freiheit & Land (BAB)
- 4.8: weitere Punkte?

8

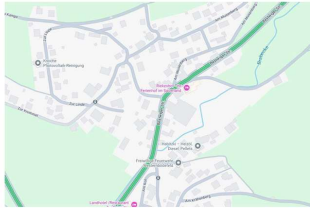
Top 4.1: Verschiedenes-30km/h Zone Webö



Betreff: Geschwindigkeitsbegrenzung L776 Ortsdurchfahrt Westernbödefeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Ortsdurchfahrt Westernbödefeld wird durch den Straßenverkehr der L776, vor allem durch den Schwerlastverkehr erheblich genutzt. In der Ortsmitte gibt es eine unübersichtliche Abbiegung, an der zwei Anwohnerstraßen einmünden. Zusätzlich befindet sich dort die örtliche Kapelle und ein Ferienbauernhof, mit Familien und kleinen Kindern, direkt an der Straße. Auch ein Radweg kommend von Bödefeld/Brabecke quert in diesem Bereich die L776. Dieser Bereich wird somit auch von Fußgängern und Radfahrern parallel intensiv genutzt. Es kommt immer wieder zu Verkehrskritischen Situationen in diesem Bereich, häufig durch zu hohe Geschwindigkeiten in diesem unübersichtlichen Straßenabschnitt.



Wir stellen hiermit den Antrag, eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in beiden Richtungen in der Ortsdurchfahrt Westernbödefeld im Bereich der L776 einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Gierse
1. Vorsitzender CDU Bödefeld F & L
Bezirksausschussvorsitzender BAB
Mitglied im Stadtrat Schmalleberg

9

Top 4.2: Verschiedenes-Umgehung Gellhsn.

CDU OV Bödefeld | Graf-Gottfried-Str. 25 | 57392 Schmbg. - Bödefeld

An das Ordnungsamt
Der Stadtverwaltung Schmalleberg
z. Hd. Herrn Christopher Siepe

Bödefeld, den 16. September 2024



Betreff: Geschwindigkeitsbegrenzung L776 Ortsumgehung Gellinghausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Ortsumgehung L776 Gellinghausen ist aus Richtung Bad Fredeburg kommend auf eine Geschwindigkeit auf 70km/h bereits reduziert. Aus Richtung Westernbödefeld kommend besteht KEINE Geschwindigkeitsbegrenzung. Gellinghausen hat drei Ortsausfahrten. Die Mittlere befindet sich gegenüber der Zufahrt zum Bikepark und zur Hausnummer 41. Es ist auch eine direkte Zuwegung, um aus dem Dorf kommend als Fußgänger oder Radfahrer zu den Wanderwegen zum Rimberg und Rabachtal zu gelangen. Dieser Ortsausgang befindet sich in einer langgezogenen Kurve, so kann die L776 nur eingeschränkt eingesehen werden. Bei 70km/h besteht die Möglichkeit, als Fußgänger die Straße zu überqueren. Bei 100km/h und mehr ist es nahezu unmöglich, selbst mit dem Fahrrad sicher auf die andere Straßenseite zu kommen. Dieses wird aber durch den in der Nähe befindlichen Bikepark immer häufiger riskiert. Dazu kommt noch, dass der angrenzende Wirtschaftsweg zur Hausnummer 41 auch als Rettungsweg für Rettungsfahrzeuge in den Bikepark genutzt wird. Diese haben Mühe sich mit einem Verletzten an Bord in den laufenden Verkehr einzufädeln.

Wir stellen hiermit den Antrag, die Prüfung und Realisierung einer Geschwindigkeitsbeschränkung in beiden Richtungen an der L776 Ortsumgehung Gellinghausen auf 70km/h zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Gierse
1. Vorsitzender CDU Bödefeld F & L
Mitglied im Stadtrat Schmalleberg

10

Top 4.3: Verschiedenes- Buswartehäuschen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der öffentliche Personennahverkehr wird von den Bürgern immer häufiger und umfangreicher genutzt. Der Ort Westernbödefeld wird stündlich durch die Buslinie S90 in beiden Richtungen Schmallenberg und Meschede angefahren. Auch der Schülerverkehr, ob zur Grundschule in Bödefeld oder zu den weiterführenden Schulen in Schmallenberg, Meschede oder Bestwig, findet umfangreich statt. An der Straße „Zur Krummel“ besteht schon seit vielen Jahren eine sehr häufig genutzte Bushaltestelle. Durch das Wohn- und Baugebiet „Zur Linde“, „Zur Krummel“ und „Am Musenberg“ hat die Personenzahl stark zugenommen.

Leider ist die Bushaltestelle nicht mit einem Buswartehäuschen ausgestattet. Bei schlechter Wetterlage sind die Schüler und Fahrgäste der Witterung schutzlos ausgesetzt. Hier möchten wir gerne Abhilfe schaffen und den wartenden Fahrgästen und Schülern eine angenehme Atmosphäre schaffen. Somit wird für den öffentlichen Nahverkehr eine höhere Attraktivität geschaffen.

Wir stellen als CDU-Fraktion den Antrag an die Stadtverwaltung, an der Straße „Zur Krummel“ in Höhe der Hausnummer 7 ein Buswartehäuschen auf dem Flurstück 102 zu errichten.

Mit dem Grundstückseigentümer haben wir schon Gespräche geführt, und die Zustimmung hierzu erhalten. Wir bitten darum, diesem Antrag positiv gegenüber zu stehen und so den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten.

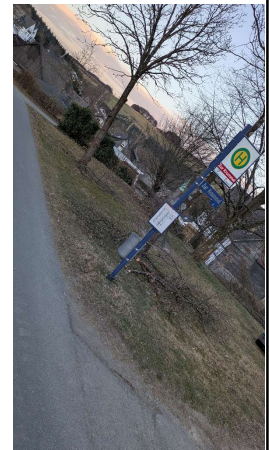
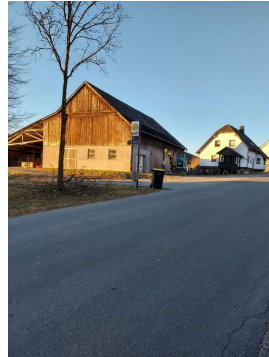
Zu Fragen und Mitarbeit stehen wir gerne zur Verfügung.

- Anlagen: - Lageplan Bushaltestäuschen Westernbödefeld
- Bildmaterial zur aktuellen Situation

Mit freundlichen Grüßen,
gez. **Daniel Gierse**
1. Vorsitzender CDU Bödefeld F & L
Mitglied im Stadtrat Schmallenberg



Bezirksausschuss Bödefeld Freiheit & Land



11

Top 4.4: Verschiedenes-Löschteich Hunau

CDU OV Bödefeld | Graf-Gottfried-Str. 25 | 57392 Schmbg. - bödefeld

An
Bürgermeister Burkhard König
Leiter der Feuerwehr Schmallenberg Jürgen Schneider

Bödefeld, 14.04.2025



Bezirksausschuss Bödefeld Freiheit & Land

Sehr geehrte Herr König,

Sehr geehrter Herr Schneider,

die aktuelle Trockenheit setzt die Feuerwehren im Stadtgebiet und darüber hinaus in großer Bereitschaft. Auch Landwirte sind bereits aufgefordert, Gülle- und Wasserfässer für die Löschwasserbereitschaft zur Verfügung und in Bereitschaft zu setzen. Dazu sind unsere Landwirte vor Ort auch gerne bereit.

Da die Traktoren und Zugmaschinen aber auch immer größer werden kommen neue Probleme zum Vorschein. Der Schneekanonenteich unterhalb des Hunauliftes in Bödefeld ist schon vor vielen Jahren zugänglich gemacht worden, um hier mit Traktoren und Güllefässern, Löschwasser aus dem Teich zu ziehen. In den letzten Jahren ist aber die Zuwegung zugewachsen und auch die Stabilität des Weges für größere Maschinen nicht mehr geeignet. Auch die Länge von über 150m von der Straße zum Teich in Situationen wo es um Schnelligkeit auch bei Dunkelheit drauf ankommt, sehen die Landwirte problematisch.

Es wird von den Landwirten gewünscht, eine Saugvorrichtung aus dem Teich direkt bis hinter die Leitplanke der Hunaustraße zu verlegen, damit an dieser die Vakuumschläuche direkt ohne umständliches Rangieren anschließen zu können. Auch die Betankung von Tanklöschfahrzeugen wäre so unproblematisch möglich.

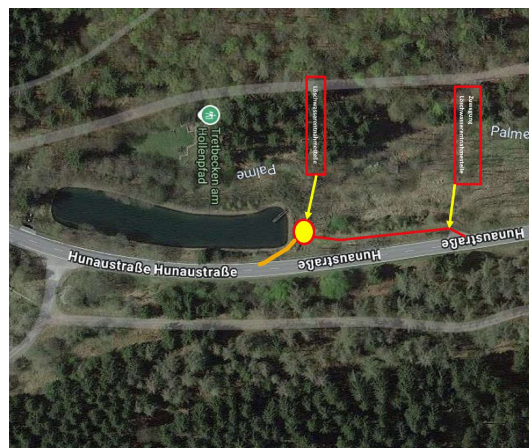
Der Schneekanonenteich bietet bei einem Fassungsvermögen von geschätzten 5.000qm3 ideale Voraussetzungen, um auch bei Trockenheit eine schnelle und effiziente Löschwasserentnahme zu garantieren. Beim schlimmen Großbrand vom Hotel Rimberg vor vielen Jahren hat sich diese Möglichkeit bewährt.

Wir bitten Sie, dieses mit den zuständigen Gremien zu prüfen. Gerne stehen wir zu weiteren Unterstützung bereit.

Im Anhang noch einige Bilder zur derzeitigen Situation.

Mit freundlichen Grüßen,
Daniel Gierse

1. Vorsitzender CDU Bödefeld F&L
stellvert.: Vorsitzender Bezirksausschuß Bödefeld



12

Top 4.5: Verschiedenes- Zaunanlage und Hecke Montanushaus



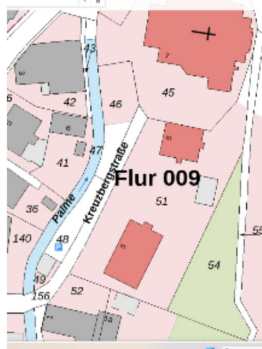
Hallo

Ich habe eine Frage zur Grundstückszuständigkeit, da auch der Kirchenvorstand hier nicht genau sicher in der Abgrenzung ist:

Es geht um die Flächen: 46, 47, 48 im Bereich der Kreuzbergstraße. Hier ist der Zaun entlang des Baches Palme marode. Um die Zuständigkeiten zu klären ob Kirche oder Stadt ist es erforderlich, den Grundstückseigentümer/Verantwortlichen hierzu zu bestimmen.

Habt ihr seitens der Stadt Zugriff auf die Grundstückszuständigkeiten in diesem Bereich?

Von Seiten der Kirche wurde signalisiert, dass sie natürlich für den Fall der Zuständigkeit zur Sanierung /Erneuerung des Zaunes stehen.
Bilder dazu im Anhang.



13

Top 4.6: Parksituation Sportplatz Bödefeld



Nach Aufstieg der 1. Mannschaft der SG Bödefeld/Henne-Rartal ist mit hohem Zuschaueraufkommen zu rechnen. Schon jetzt ist Parkraum knapp.

Planierung der ehem. Hallenbadfläche auf zweckdienlichem Niveau (Parkplatz P1) um kurzfristig Parkraum zu schaffen?



14

Top 4.7: Zuständigkeiten Bezirksausschuß



§ 9 Bezirksausschüsse

(1) Den Bezirksausschüssen werden zur Entscheidung im Sinne des § 41 Abs. 2 GO NRW folgende Aufgaben übertragen, für die entsprechende Haushaltsmittel im jeweiligen Haushaltsplan bereitgestellt werden:

- 1.1 **Unterhaltung, Ausstattung und Nutzung** der im Stadtbezirk gelegenen öffentlichen Einrichtungen mit bezirklicher Bedeutung wie bspw. **Grundschulen, Sportplätze und -hallen**, Friedhöfe und andere Einrichtungen mit bezirklicher Bedeutung. Einrichtungen mit überbezirklicher Bedeutung, wie bspw. Museen, Stadthalle Schmallenberg, Kurhalle Bad Fredeburg, Schulzentren, fallen nicht unter den Zuständigkeitsbereich der Bezirksausschüsse.
- 1.2 **Pflege des Ortsbildes** und Ausgestaltung der Grün- und Parkanlagen.
- 1.3 Die Festlegung der Reihenfolge der Arbeiten zum **Um- und Ausbau** sowie der Unterhaltung und Instandsetzung von **Straßen, Wegen und Plätzen** von bezirklicher Bedeutung einschl. der **Straßenbeleuchtung**, soweit es sich nicht um die Verkehrssicherungspflicht handelt. Von bezirklicher Bedeutung sind nur die Gemeindestraßen (inkl. Wege und Plätze) im Sinne des Straßen- und Wegegesetzes NRW (StrWG NRW).
- 1.4 Beschlussfassung über das **Raum- und Bauprogramm beim Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen**.
- 1.5 **Veranstaltungen der Heimatpflege** und des Brauchtums im Stadtbezirk.
- 1.6 Einziehung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen von bezirklicher Bedeutung.
- 1.7 Benennung und Umbenennung von kommunalen Einrichtungen von bezirklicher Bedeutung.
- 1.8 Außerschulische **Inanspruchnahme** von Schulgrundstücken im größeren Umfang.
- 1.9 Marktangelegenheiten von besonderer Bedeutung der im Stadtbezirk gelegenen Märkte.
- 1.10 **Maßnahmen der Verkehrssicherung an Ortsstraßen**, soweit es sich nicht um Geschäfte der lfd. Verwaltung handelt.

15

Top 4.7: Zuständigkeiten Bezirksausschuß



(2) Neben den im Absatz 1 festgelegten Zuständigkeiten mit **Entscheidungsbefugnis** wirken die Bezirksausschüsse vor der Beschlussfassung **beratend und empfehend** mit, soweit Belange ihres Bezirkes wesentlich berührt werden. **Sie sollen alle örtlichen Belange der Bezirke erörtern, Initiativen entwickeln, auf Mängel hinweisen** sowie Vorschläge und Anregungen aller Art an den Rat, die Fachausschüsse und den Bürgermeister richten und diesen gegenüber vertreten.

(3) Die Bezirksausschüsse sind zu allen wichtigen Angelegenheiten, deren Entscheidungen dem Rat oder einem Fachausschuss obliegen, vor der Beschlussfassung zu informieren und zu hören, wenn diese Angelegenheiten von besonderer Bedeutung für den Bezirk sind. Als solche wichtige Angelegenheiten gelten insbesondere:

- 3.1 Änderungen der Bezirksgrenzen.
- 3.2 Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes.
- 3.3 Stadtentwicklungsplanung
- 3.4 Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen und Verkehrsplänen einschl. Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen, soweit sie sich nicht auf das gesamte Stadtgebiet beziehen.
- 3.5 Erlass, Änderung und Aufhebung von bauordnungsrechtlichen Satzungen
- 3.6 Vertretung der gemeindlichen Interessen im Rahmen der Beteiligung an Planungen und Baumaßnahmen anderer Planungsträger, soweit wesentliche städtebauliche Gesichtspunkte berührt werden.
- 3.7 Betreuung und Unterstützung der im Stadtbezirk vorhandenen Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen.
- 3.8 Planung, Errichtung, wesentliche Änderung und Auflösung von öffentlichen Einrichtungen.
- 3.9 Abgrenzung oder Änderung der Schulbezirke.
- 3.10 Erlass, Änderung und Aufhebung von Verordnungen zum Schutze von Landschaftsteilen und zur Sicherung von Naturdenkmälern.
- 3.11 die Forstwirtschaftspläne.

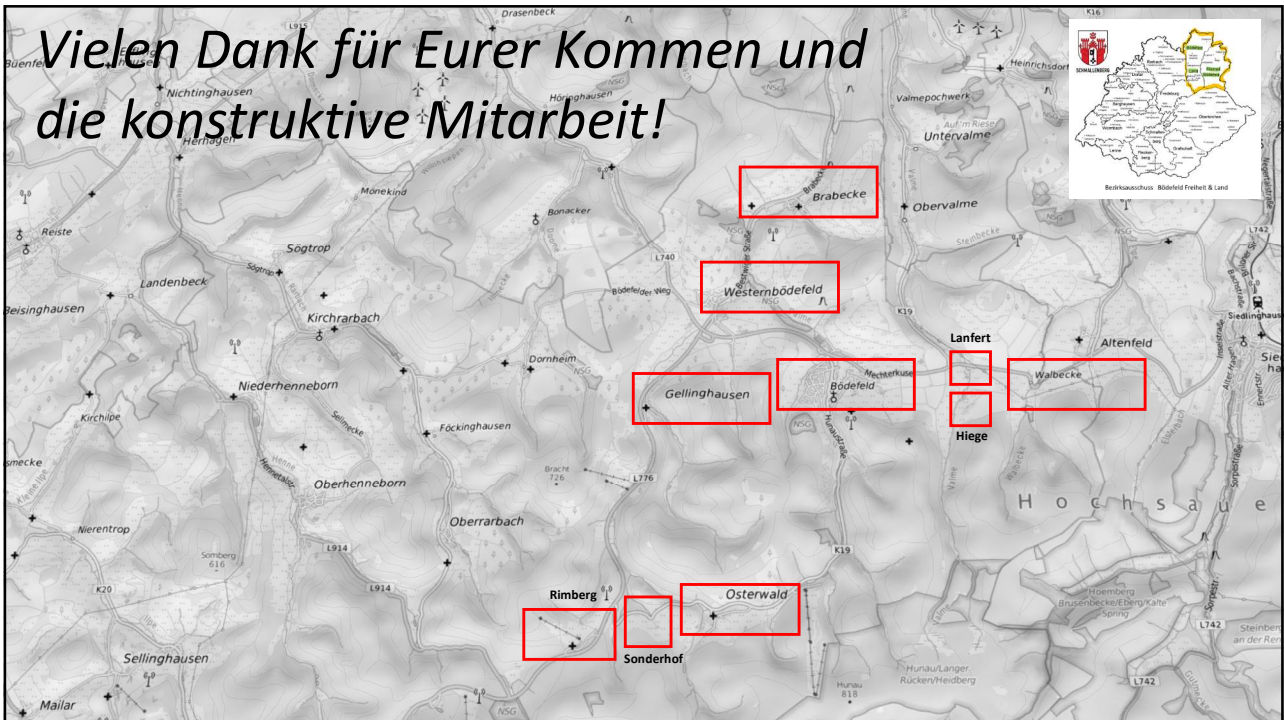
(4) Soweit Rat, Ausschüsse oder der Bürgermeister es für erforderlich halten, haben die Bezirksausschüsse auch zu den Angelegenheiten Stellung zu nehmen, die den Bezirk betreffen, auch wenn sie nicht unter Absatz 3 aufgeführt sind.

(5) Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet im Zweifelsfalle, ob und ggfls. welcher Bezirksausschuss zuständig ist.

16



17



18